

GAIMERSHEIMER ANZEIGER

03 | 2024

21. März 2024

Gaimersheim, Reisberg, Lippertshofen,
Mittlere Heide und Friedrichshofen



Ehrenabend

Seite 7



Triathlon-Training

Seite 10

Sportlerehrung

Seite 12 – 13

Straßenbeleuchtung in Lippertshofen spart jährlich 9.000 kg CO₂ ein

Licht emittierende Dioden, besser bekannt unter der Abkürzung LED, sorgen in der Straßenbeleuchtung für eine angenehme Atmosphäre und schonen gleichzeitig die Umwelt. Der Markt Gaimersheim hat im vergangenen Jahr gemeinsam mit der N-ERGIE im Ortsteil Lippertshofen insgesamt 265 Leuchten auf moderne LEDs umgestellt. Die dort neu eingebauten, sogenannten AstroDIM-Leuchten sind so programmiert, dass die Leuchtkraft dem Verkehrsaufkommen in den Nachtstunden entspricht – optimale Effizienz bei voller Funktionalität. Eine Umstellung auf diese zweite LED-Generation mit mehrstufiger

Leistungsanpassung ermöglicht insgesamt deutlich mehr Energieeinsparung. Im Falle von Gaimersheim-Lippertshofen sind das künftig rund 22.000 Kilowattstunden Strom pro Jahr. Dies entspricht einem geringeren CO₂-Ausstoß von etwa 9.000 Kilogramm – ein wertvoller Beitrag zum Klimaschutz. Neben der Einsparung sorgen die LEDs mit einer Farbtemperatur von maximal 3.000 Kelvin für ein angenehm warmweißes Licht. Die Leuchten strahlen gleichmäßig verteilt und kaum nach oben, um Blendung zu vermeiden und Tiere wie Insekten nicht unnötig zu belasten.

Trading Card Treff in Gaimersheim

Großen Anklang fand das Trading Card Treff im Jugendtreff. Die Teilnehmer tauschten nicht nur Karten aus, sondern diskutierten auch über Strategien, Taktiken und neueste Erweiterungen der Spiele. Hauptaugenmerk lag auf dem beliebten Kartenspiel „Magic: The Gathering“, das von den Teilnehmern mit großer Begeisterung gespielt wurde. Doch auch Liebhaber von „Yu-Gi-Oh!“ und „Pokémon“ kamen auf ihre Kosten, da auch Karten dieser Spiele fleißig getauscht wurden. Durch die positive Resonanz wird das Angebot der Treffen weiter ausgebaut und möglicherweise um zusätzliche Aktivi-



täten erweitert. Insgesamt wurde die Begeisterung für Kartenspiele in der Community weiter gestärkt.

Foto: Jugendtreff

Gaimersheim verschenkt

**am Samstag 27.04.2024, 9 - 13 Uhr
im Gasthaus am Marktplatz**

Wie funktioniert das?

Jeder darf um/ab 9 Uhr Artikel bringen und auslegen, stöbern, bleiben oder wieder kommen.

Spätestens um 13 Uhr den (eigenen) Rest bitte wieder abholen.

(bringen, auslegen und abholen zeitlich flexibel von 9 – 13 Uhr)

Wer darf sich was nehmen?

Jeder, der etwas gebrauchen kann ☺

Was wird verschenkt?

Alles was noch eine 2. Chance verdient und legal (bzw. frei verkäuflich) ist und keine Altersbeschränkung hat.

Beispiele: Bücher, CDs, DVDs, Spielzeug, Kleidung, Schuhe, Taschen, Schmuck, Deko, Accessoires, Bilder, Elektroartikel, Werkzeug, Laufräder, usw. (Auf keinen Fall gestattet: Drogen, Waffen, Alkohol, Medikamente wenn verschreibungs- oder apothekenpflichtig, defekte Artikel)

Was kostet das? Nichts!

Keine Gebühren für Versenker, keine Kosten für Mitnehmer

Der Bayerische Engagiert-Preis 2024

Mehr als 800.000 Menschen engagieren sich allein im Bereich des Bayerischen Innenministeriums ehrenamtlich – von den Feuerwehren und freiwilligen Hilfsorganisationen bis zur Integration, von der Verkehrs- und Schulwegsicherheit bis hin zum Sport. 2024 verleiht das Bayerische Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration erneut den Bayerischen Engagiert-Preis. Die Preisverleihung findet am Samstag, 13. Juli 2024, in der BMW-Welt München statt. Der Preis wird in den Kategorien Ausdauer, Feuer & Flamme, Mut, Herz und Sonderpreis Staatsminister verliehen. Die Preisträger der vier erstgenannten Kategorien werden von einer Jury ausgewählt.

Bis 10. April 2024 bewerben!

Sie sind eine oder einer der über 800.000 Ehrenamtlichen im Bereich des Innenministeriums?

Dann bewerben Sie sich für den Bayerischen Engagiert-Preis unter wir-fuerandere@stmi.bayern.de bis zum 10. April 2024. Weitere Informationen unter: Bayerischer Engagiert-Preis 2024 – Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration (bayern.de)

Bürgerinformation zur Abfallbeseitigung

Farbeimer dürfen restentleert in den Gelben Sack, Farbe die noch flüssig ist, muss getrocknet werden und kann anschließend im Restmüll entsorgt werden. Dosen, Tuben (aus Metall), Spraydosen (leer und drucklos) und Weißblech werden in den Dosencontainern entsorgt. Spraydosen (mit Restinhalt) sowie Lacke (mit Restinhalt) werden bei der Problemmüllsammlung angenommen.

Die Abfallwirtschaft des Landkreises Eichstätt ist ab dem 15.03.2024 unter der 08421 701400 erreichbar. Die aktuelle Nummer: 08421 70295 wird zum 15.03.2024 abgeschaltet.



Zur Verstärkung unserer gemeindlichen Kindertageseinrichtungen suchen wir

ab sofort

Erzieher, Kinderpfleger, Heilerziehungspflegehelfer, Heilerziehungspfleger (m/w/d)

Wir bieten folgende Ausbildungsmöglichkeiten an:

- Erzieher: PiA-Modell (m/w/d)
- Berufspraktikanten (m/w/d)
- SEJ (m/w/d)
- Externenausbildung Kinderpfleger oder Erzieher (m/w/d)

Und neu ab dem Schuljahr 2024/2025:

Ausbildungsmöglichkeiten zum

- Heilerziehungspflegehelfer (m/w/d)
- Heilerziehungspfleger (m/w/d)

Nähere Informationen zu unseren Stellenausschreibungen finden Sie unter www.gaimersheim.de

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen. Bitte richten Sie diese an den Markt Gaimersheim, Personalamt,

Marktplatz 3, 85080 Gaimersheim oder online unter

personalamt@gaimersheim.de.

Für weitere Auskünfte: Personalamt Tel: (08458) 32 44 – 28

IMPRESSUM

Herausgeber: Marktgemeinde Gaimersheim, verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Erste Bürgermeisterin Andrea Mickel, Marktplatz 3, 85080 Gaimersheim, Tel. 08458/4344-0, info@gaimersheim.de, www.gaimersheim.de

Gesamtherstellung: PNP Sales GmbH, Hausanschrift: Stauffenbergstraße 2a, 85051 Ingolstadt, Geschäftsführung: Thomas Bauer

Satz: CSP ComputerSatz GmbH, Medienstr. 5, 94036 Passau

Redaktion: Tanja Mayer (get), tanja.mayer@gaimersheim.de, Martina Persy (pym), martina.persy@gaimersheim.de

Titelfoto: Martina Persy

Druck: druckpruskil. GmbH, Carl-Benz-Ring 9, 85080 Gaimersheim

Auflage: 1.000 Exemplare

Der nächste
Gaimersheimer Anzeiger
erscheint am **25. April 2024**

Annahmeschluss für diese Ausgabe ist Montag, 15. April 2024

Wichtig: Zukünftig bitte alle Beiträge für den Gaimersheimer Anzeiger entweder an Martina.Persy@gaimersheim.de oder Tanja.Mayer@gaimersheim.de schicken. Die Sammeladresse ist nicht mehr verfügbar.
(Veröffentlichung unter Vorbehalt)

VHS Ingolstadt – Außenstelle Gaimersheim

Hier sind noch Plätze frei

Anmeldung und Information:

Markt Gaimersheim
Walburga Bauer
Telefon: 08458/324437
Fax: 08458/32444437
Montags bis freitags 07:30 bis 12:00 Uhr

Kursort: Mittelschule Gaimersheim, Martin-Ludwig-Straße 7, soweit nichts anderes angegeben.
Sie erreichen die Kurse über den Pausenhof der Mittelschule an der Jahnstraße. Die genauen Räumlichkeiten standen bei Drucklegung noch nicht fest. Die Entspannungskurse finden im neuen Kinderhort, Kapellenweg 1a in Gaimersheim statt.

Fremdsprachen

Nähere Informationen zu den einzelnen Niveaustufen nach dem Europäischen Referenzrahmen finden Sie zu Beginn des Sprachenteils im Programmheft und im Internet unter <https://www.ingolstadt-vhs.de/kurse/sprachen/Europäischer-Referenzrahmen>
Sie sind sich nicht sicher, wie gut Ihre Kenntnisse aktuell sind und ob sie für den Besuch des gewünschten Kurses ausreichen? Kein Problem! Machen Sie einfach einen Einstufungstest unter:
<https://www.ingolstadt-vhs.de/einstufungstest>
Weitere Informationen zu den einzelnen Kursen erhalten Sie auf un-

serer Website unter <https://www.ingolstadt-vhs.de/kurse/sprachen>

**Manuela Remy
Französisch A1.1, ab Lektion 4**

AS80-002

für Teilnehmende mit sehr geringen Vorkenntnissen
mit Wiederholung von Lektion 3
In diesem Kurs lernen Sie erste Grundlagen der französischen Sprache kennen, um sich im Urlaub, beim Smalltalk oder mit französischen Kolleg*innen zurechtzufinden.
Mitzubringen/Materialien: Kurs- und Übungsbuch:
Rencontres en français A1, Klett-Verlag, ISBN 978-3-12-529642-8
Die Kopierkosten werden mit der Kursleitung abgerechnet.
Beginn: 06.03.2024 – 15x mittwochs – 17.30 – 19.00 Uhr
Ort: Mittelschule Gaimersheim, Martin-Ludwig-Straße 7, Klassenraum
Gebühr: 150,00 EUR
Teilnehmer: min. 5 Personen
max. 12 Personen

Kreativität

**Dipl. Bildhauer Konrad Risch
Früchte und Tiere in Holz – Kreativwerkstatt für Erwachsene und Kinder ab 8 Jahren**

AS80-017

An einem Holzstück – Pappel oder Lindenholz – wird der Umgang mit Säge, Bildhauer-Eisen und Raspel vermittelt.

Material abnehmen, eine Form ausarbeiten, Oberflächenstrukturen finden – „bildhauern“.
Für interessierte Kinder und Erwachsene, die das Material Holz und die bildhauerische Bearbeitung kennenlernen möchten.
Die Anmeldung erfolgt paarweise: 1 Erwachsener + 1 Kind
Die Gebühr ist für 1 Erwachsenen + 1 Kind berechnet.
Mitzubringen/Materialien: Die Materialkosten werden mit der Kursleitung abgerechnet.
Beginn: 12.04.2024 – 3x freitags – 18.00 – 19.30 Uhr,
Kein Kurs am 19.04.2024
Ort: Mittelschule Gaimersheim, Martin-Ludwig-Straße 7, Werkraum rechts
Gebühr: 49,50 EUR

**Dipl. Bildhauer Konrad Risch
Vom Scherben zur Schale – Kreativwerkstatt für Erwachsene und Kinder ab 8 Jahren**

AS80-018

Beim Ausarbeiten einer Schale aus Speckstein werden die Grundlagen der Steinbearbeitung mit Handwerkzeugen vermittelt.
Für interessierte Kinder und Erwachsene, die den Umgang mit dem Material Speckstein und die bildhauerische Bearbeitung kennenlernen möchten.
Die Anmeldung erfolgt paarweise: 1 Erwachsener + 1 Kind
Die Gebühr ist für 1 Erwachsenen + 1 Kind berechnet.
Mitzubringen/Materialien:
Die Materialkosten werden

mit der Kursleitung abgerechnet.

Beginn: 07.06.2024 – 3x freitags – 18.00 – 19.30 Uhr
Ort: Mittelschule Gaimersheim, Martin-Ludwig-Straße 7, Werkraum rechts
Gebühr: 49,50 EUR

Gesundheit & Entspannung

**Sonja Rezek
Yoga trifft Qigong**

AS80-022

Durch Bewegung zu mehr innerer Ruhe

In dieser Kurseinheit widmen wir uns den kräftigenden Haltungen des Yoga und integrieren dabei die fließenden Bewegungen des Qigong. Dabei findet ein Wechsel zwischen Übungen am Boden auf der Matte und Übungen im Stehen statt. Der Körper erfährt einerseits Stabilisation, aber auch eine sanfte Mobilisation aller Gelenke und kommt zur Ruhe. Qigong-Übungen sind leicht erlernbare Körperübungen und können somit als aktive Entspannungsübungen im Alltag angewandt werden.
Mitzubringen/Materialien:
Yogamatte, Decke, 2 Yoga-Blöcke
Beginn: 12.03.2024 – 8x dienstags – 9.30 – 10.45 Uhr
Ort: Kinderhort, Kapellenweg 1A, 85080 Gaimersheim
Gebühr: 73,50 EUR
Teilnehmer: min. 5 Personen
max. 12 Personen

NATUR & UMWELT

Die Blaue Holzbiene – Biene des Jahres 2024



Foto: R. Iberle

Die Blauschwarze Holzbiene wurde zur Wildbiene des Jahres 2024 gekürt. Wegen ihrer Größe wird sie häufig für eine Hummel gehalten. Die Holzbiene brummt laut, ist aber sehr friedfertig. Besonders auffällig sind die blau schillernden Flügel und der metallisch-schwarz glänzende Panzer.
Die Holzbiene hat ihren Namen von ihrer Angewohnheit, kleine Höhlen in morsches Holz zu bohren, in der sie ihre Brut aufzieht. Ihre Kauwerkzeuge sind so kräftig, dass sie dabei richtiges Sägemehl produziert.

Exkursion zur Blütenpracht im Donau - Auenwald

Auf großes Interesse stieß die von der Ortsgruppe Bund Naturschutz Ortsgruppe Gaimersheim geführte Exkursion in den Donau Auenwald. Die Teilnehmer tauchten in das weiße Meer aus Märzenbechern. Auch weitere Pflanzen wie Blaustern, Gelbstern, Kornelkirsche und Seidelbast konnten auf Grund der für diese Jahreszeit sehr weit fortgeschritten Blüten in voller Pracht von den Naturschützern gezeigt werden.

Fotos: R. Iberle



Naturnah gärtnern



Der Frühling kommt! Bei den Vögeln ist schon richtig was los: Sie singen wieder, stecken ihre Reviere ab, locken Partner an und kundschaffen Nistmöglichkeiten aus. Da natürliche Brutstätten in vielen Gärten kaum mehr zu finden sind, freuen sich die Vögel über Nistkästen. Auch die ersten Hummeln sind unterwegs. Es sind die Königinnen auf

der Suche nach einer Heimstatt für ihr Hummelvolk. Über eine Nisthilfe freuen sich auch die vielen Wildbienen – ein Insektenhotel bietet ihnen ein sicheres Zuhause. Wichtig für Vögel, Hummeln und Bienen ist zudem ein naturnaher Garten, in dem aus auch „unordentliche Bereiche“ gibt. Die Anlage eines solchen Gartens beginnt schon mit der Auswahl von Saatgut und Pflanzen. Eine regionale Mischung aus Wildkräutern und Blütenpflanzen bietet optimalen Lebensraum für viele bedrohte Arten. Auch um Bäume zu pflanzen ist jetzt die richtige Zeit. Heimische Baumarten eignen sich gut für den Garten, darunter Vogelkirsche, Kornelkirsche, Holunder und Obstbäume. Nicht zuletzt helfen Sie mit torffreier Erde unsere Moore zu schützen. *Quelle: www.bund-naturschutz.de*

Wiesenbrüter am Retzbach: Hunde bitte anleinen



Der renaturierte Bereich des Retzbach Parks mit den Wiesenflächen ist mittlerweile ein bedeutsames Rückzugsgebiet für die heimische Tierwelt. Wiesenvögel wie Rebhühner, Fasane und der Kiebitz nutzen dieses Gebiet zum Brüten und zur Nahrungssuche.

Gerade in den Frühjahrs- und Sommermonaten, während der Brut- und Setzzeit reagieren Wildtiere sehr empfindlich auf Störungen. Hier vor allem die Bitte an die Hun-

debesitzer ihre Hunde nicht frei über die Wiesen laufen lassen. Hat ein Hund ein Wildtier gewittert kommt es nicht selten vor, dass er diesem nachstellt. Auch Spaziergänger und Jogger sollen bitte auf den offiziellen Wegen bleiben.

Schon allein die Störung und die damit verbundene Panik, die bei einem Wildtier ausgelöst wird, bedeutet Hochstress und kann zum Verlust der Brut führen. *Foto: Fiedler*

KIRCHE UND GLAUBE

Weltgebetstag in Gaimersheim – „Der Frieden ist das Band, das euch alle zusammenhält.“



Pia Lang (links) und Charlotte Iberle führten in der zum Thema dekorierten Friedenskirche den Weltgebetstag durch.

(Jutta Blobner)

Jedes Jahr am ersten Freitag im März findet der Weltgebetstag statt, bei dem Christinnen und Christen aller Konfessionen weltweit beten. Es steht jeweils ein Land im Mittelpunkt, aus dem die Stimmen von Frauen zu Wort kommen, die über ihren Alltag berichten. Ein Ansinnen des Weltgebetsstages ist, diesen Frauen in geschwisterlicher Solidarität zuzuhören und deren Perspektiven wahrzunehmen. Bereits im Jahr 2017 wurden für 2024 das Land Palästina ausgewählt und Christinnen aus Palästina gebeten, die Gebetsstagsordnung vorzubereiten. Damals war noch nicht absehbar, welches Leid der Terrorangriff der Hamas vom 7. Oktober 2023, den der Weltgebetstag scharf verurteilt, bringen würde und welche dramatischen Folgen sich für die Menschen in Israel, in Palästina und im ganzen Nahen Osten daraus ergeben würden. So war einerseits das Motto „Durch das Band des Friedens“ aktueller denn je. Andererseits war es eine zusätzliche Herausforderung, der besonderen Situation in dieser Region gerecht zu werden, weshalb das deutsche Weltgebetstags-Komitee die Texte kurzfristig überarbeitet hat.

In Gaimersheim wurde der Weltgebetstag in der evangelischen Friedenskirche auf Einladung des ökumenischen Teams der evangelischen und katholischen Pfarrgemeinden begangen. Zahlreiche Gläubige folgten der Einladung. Charlotte Iberle und Pia Lang führten durch die ansprechende Liturgie, die das Bibelzitat „Der Frieden ist das Band, das euch alle zusammenhält“ (Eph 4,3) als zentrales Motiv aufgriff. Monika Lachner stellte anhand einer Fotodokumentation das Land und die dort lebenden Menschen vor. Anschließend spiegelten drei Erfahrungsberichte von palästinensischen Christinnen deren Alltag und die Leiden und Sehnsüchte wider. Es wurden die Bitte und die Hoffnung vor Gott getragen, dass es bald Frieden gibt; ein Frieden, der einhergeht mit Vergebung und einer Lebensperspektive für alle Menschen in der Region. Der Wortgottesdienst wurde vom ökumenischen Projektchor mit eingängigen Liedern bereichert. Im Anschluss ließen die Teilnehmenden den Abend bei landestypischen Speisen im Gemeindesaal gemeinsam ausklingen. *(Jutta Blobner)*

Kreuzweg Outdoor im Retzbachpark von 24. März bis 1. April 2024

Bereits zum dritten Mal lädt der Pfarrgemeinderat auch in diesem Jahr wieder ein, sich bei einem Spaziergang in der freien Natur mit dem Glauben zu beschäftigen. Von Palmsonntag, 24. März 2024 bis zum Ostermontag, 1. April 2024 können die fünf Stationen des Kreuzwegs im Retzbachpark erwandert werden. Die vielen positiven Rückmeldungen – sei es von Mitgliedern der Pfarrgemeinde, die gezielt den Kreuzweg abgegangen sind, oder von Spaziergängern, die zufällig auf die Plakate gestoßen sind – haben den Pfarrgemeinderat ermutigt, das Format behutsam weiterzuentwickeln und mit neuen Themen zu bereichern. So steht dieses Jahr das Thema „Fasten“ im Mittelpunkt. An den fünf Kreuzwegstationen gibt es neben Bibelziten sowie besinnlichen Texten und Impulsen auch Texte speziell für Kinder und Jugendliche mit einer Mitmachaktion. Mit dem Handy kann man an den Stationen einen QR-Code scannen und sich alle Texte auch vorlesen lassen. Los geht es am nordwestlichen Eingang des Retzbachparks hinter dem EDEKA-Markt. Der Kreuzweg wird am Palmsonntag, 24. März 2024 um 16 Uhr an Station 1 mit einer kurzen Andacht eröffnet, zu der alle herzlich eingeladen sind.



Gottesdienste der kath. Kirche Mariä Himmelfahrt in der Karwoche und an Ostern

Palmsonntag, 24.03.	08.30	Hl. Messe mit Palmsegnung
	10.00	Festgottesdienst mit Palmsegnung
	16.00	Eröffnung Kreuzweg Outdoor Treffpunkt Retzbachpark hinterm EDEKA
Gründonnerstag, 28.03.	19.30	Feierliche Abendmahlsmesse mit eucharistischer Aussetzung
	21.00	Gestaltete Anbetung
Karfreitag, 29.03.	09.00	Trauermette zum Karfreitag
	10.00	Kinderkreuzweg im Pfarrsaal
	10.00	Kleinkinderkreuzweg (Treffpunkt vor dem Pfarrheim)
	15.00	Feier vom Leiden und Sterben Christi anschließend Gebet am Hl. Grab
Karsamstag, 30.03.	09.00	Trauermette am Hl. Grab
	20.30	Entzünden des Osterfeuers
	21.00	Osternachtsfeier mit Speisenweihe
Ostersonntag, 31.03.	10.00	Festgottesdienst mit Speisenweihe
	10.30	KiGo im Pfarrheim
	16.00	Ostergottesdienst im Seniorenheim
	18.00	Feierliche Vesper (Schola)
Ostermontag, 01.04.	08.30	Hl. Messe
	10.00	Festgottesdienst

Veranstaltungen der Evang. Friedenskirche Gaimersheim

- **Freitag, 29.3., 10 Uhr**, Gottesdienst zum Karfreitag mit der Gaimersheimer Kantorei, Friedenskirche
- **Sonntag, 31.3., 5.30 Uhr**, Feierlicher Ostermorgengottesdienst mit Osterfrühstück, Friedenskirche
- **Dienstag, 9.4., 15 Uhr**, Seniorengedächtnisfeier (Monate Januar bis März), Gemeindesaal im Gemeindezentrum

Unsere Pfarrer sind zu erreichen:

Pfarrer Ulrich Eckert:
01 76/31 01 35 99 bzw.
084 58/33 14 90
ulrich.eckert@elkb.de

Pfarrer Stefan Köglmeier:
08 41/99 36 00 44
stefan.koeglmeier@elkb.de

Weitere Infos:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Gaimersheim,

Kraiberg 40a, Gaimersheim,
Tel. 084 58/33 14 90,
Fax 084 58/33 14 91,
pfarramt.gaimersheim@elkb.de,
www.friedenskirche-gaimersheim.de



Beichtgelegenheiten vor Ostern

Samstag, 16.03.	16.00 – 17.00
Sonntag, 17.03.	09.00 – 09.30
Samstag, 23.03.	16.00 – 17.00
Dienstag, 26.03.	18.00 – 19.00
Mittwoch, 27.03.	17.00 – 18.30
Karfreitag, 29.03.	10.00 – 11.00 u. ab 16.30
Karsamstag, 30.03.	10.00 – 11.00

Pfarrgemeinderat – Palmsonntag

Der Pfarrgemeinderat der kath. Kirche Gaimersheim veranstaltet am **Freitag, den 22. März 2024** um 16 Uhr im Seniorenheim St. Elisabeth eine Andacht zum Palmsonntag. Der Pfarrgemeinderat freut sich auf viele Besucher. (get)

Osterbasteln für Familien

Der Pfarrgemeinderat der Pfarrei Mariä Aufnahme in den Himmel, lädt am **Samstag, 23. März 2024** um 15.30 Uhr alle Familien in das Pfarrheim nach Gaimersheim zum gemeinsamen Osterbasteln ein. Neben Eierfärben mit Naturmaterialien werden auch Osterkarten gestaltet und Osterdeko gebastelt. Materialien werden bereitgestellt. Der Pfarrgemeinderat freut sich auf viele Besucher. (get)

Kindergottesdienste an Ostern

Der nächste Kindergottesdienst findet am **Karfreitag, 29. März 2024** in Form eines Kreuzweges statt. Dazu treffen sich um 10 Uhr die Kinder im Pfarrsaal und ebenfalls um 10 Uhr die Kleinkinder vor dem Pfarrheim St. Benedikt. Der Kindergottesdienst am **Ostersonntag, 31. März 2024** findet um 10.30 Uhr im Pfarrheim statt. Das Team freut sich auf viele Kinder. (get)

Nadler stellt Altmühltalkrimi vor

Zu einer Autorenlesung lud die Bücherei Gaimersheim im Rahmen des Kulturprogramms, Philipp Nadler, in das Dachgeschoss des Marktmuseums Gaimersheim. Philipp Nadler las Passagen aus seinem humorvollen Altmühltalkrimi „Eingekesselt“ und machte dabei auch einen kurzen Abstecher zur Hexenstein-Sage. Zwischendurch erzählte er den rund 40 Zuhörern immer wieder

recht interessante und teilweise auch lustige Episoden von der Entstehung seines ersten Romans der hauptsächlich im Altmühltal spielt. Erwähnenswert ist auch der humorvolle Wechsel zwischen bayerischen und mittelfränkischen Dialekt, der in dem Buch immer mal wieder thematisiert wird, dies kommt zustande, weil Nadler als gebürtiger Oberbayer mit seiner Frau, einer

gebürtigen Mittelfränkin im Eichstätter Altmühltal lebt.

Es war ein kurzweiliger Abend in der schönen Atmosphäre im oberen Raum des Marktmuseums. Der zweite Roman von Philipp Nadler „Fixhalleluja & Sacklzement“ erschien am 1. März 2024 und wird am Freitag, 15. März in Wettstetten im Bürgersaal von ihm vorgestellt.

(get)



Die Bücherei Gaimersheim lud Philipp Nadler zu einer Autorenlesung ins Marktmuseum.

(get)

Kulturvorberichte

Musikkabarett mit Tom & Basti

Musikkabarett mit Tom & Basti heißt, echte bayerische Wirtshausmusik trifft am **22. März 2024** um 20 Uhr im Backhaus auf philosophische Nachdenklichkeit – sehr zur Freude der Lachmuskeln.

Eintrittskarten können zu 24,50 € im Bürgerbüro und zu 26 € an der Abendkasse erworben werden.

(get)

„Surroundings“ – Ausstellung

Das Gymnasium Gaimersheim zeigt vom **Freitag, 12. April 2024 bis Sonntag, 14. April 2024** die Werke seiner jungen Künstler mit dem Schwerpunkt auf die Klassen 10 bis 12. Die Arbeiten sind medial vielfältig und thematisieren die

gelebte Umgebung – von Natur, Stadt und Straßen. Die Vernissage findet am Freitag, 12. April 2024 um 19 Uhr im Backhaus statt und ist am Samstag und Sonntag von 10 Uhr bis 12 Uhr zu besichtigen. Der Eintritt ist frei.

(get)

Rotkäppchen

Das Marionettentheater Richter ist am **Sonntag, 21. April 2024** um 15 Uhr wieder zu Gast im Backhaus und zeigt den Klassiker nach Gebrüder Grimm Rotkäppchen.

Eintrittskarten können zu 9 € im Bürgerbüro zu den üblichen Öffnungszeiten und an der Tageskasse erworben werden.

(get)

„Beste Zeiten“ – Konzert

Der Liedermacher Christan Maier, bayernweit bekannt als „da Huawa“ des Kulttrios „Da Huawa, da Meier und I“, präsentiert am **Donnerstag, 25. April 2024** um 19.30 Uhr im Backhaus sein erstes Soloprogramm „Beste Zeiten“. Er ver-

spricht beste Unterhaltung mit Humor und Tiefsinn.

Eintrittskarten können zu 22 € im Bürgerbüro und zu 26 € an der Abendkasse erworben werden.

(get)

Ingolstädter Kammerorchester

Wiener Kaffeehausmusik

Das Backhaus verwandelt sich am **Samstag, 27. April 2024** um 19.30 Uhr zum Kaffeehaus, eine Melange voller wunderschöner Wiener Melodien, von Johann Strauß bis Fritz Kreisler, elegant und schwärmerisch, mitreißend und bedächtig, sehnsuchtsvoll

und liebeshungrig. Ein Orchesterkonzert voller Emotionen, rund um Wien und den Rest der Welt. Eintrittskarten können zu 17 € im Bürgerbüro zu den üblichen Öffnungszeiten und zu 20 € an der Abendkasse erworben werden. Die Ermäßigung ist um 5 €.

(get)

KARTENVORVERKAUF:

DER BEGINN DES JEWEILIGEN VORVERKAUFS WIRD AUF DER HOMEPAGE GAIMERSHEIM WWW.GAIMERSHEIM.DE BEKANNTGEGEBEN.

Gemäldeausstellung im Marktmuseum

Im Rahmen des Gaimersheimer Kulturprogramms wurde im Marktmuseum die Ausstellung „Morphologie menschlicher Empfindungen“ von Florian Paelz eröffnet.

Die Fantasie in den Bildern von Paelz, der von der Kunst zur Medizin wechselte und nach seinen Berufsjahren wieder in die Kunst eingestiegen ist, entspringt der Realität und seinen vielseitigen Lebenserfahrungen. Von Trennungen in seiner Kindheit über inspirierende Abende am Ufer des Arno in Florenz bis hin zu bedrückenden Momenten in der medizinischen Versorgung von Flüchtlingen und der Massenimpfung während der Coronapandemie – all das findet sich in seinen Werken wieder. Die dominierende Rolle der Farben verstärkt die



Foto: Persy

v. r. Musiker Jörg „Shorty“ Thimm, Florian Paelz bei der Ausstellungseröffnung

Lebendigkeit seiner Gemälde, die in Öl und Acryl gemalt sind. Noch bis 5. Mai ist die Ausstellung sonn- und feiertags (nicht am 24. März) im Marktmuseum in Gaimersheim zu sehen. Der Eintritt ist frei.

(pym)

Blechspielzeuge im Marktmuseum



Ernst Leixner bei der Ausstellungseröffnung

Foto: Persy

Seit März zeigt die Ausstellung „Blechspielzeuge“ ein breites Spektrum von Spielzeugen aus aller Welt. Der größte Teil der Exponate stammt von dem Gaimersheimer Sammler Ernst Leixner. Mit den bunten und wunderschön anzusehenden Ausstellungsstücken möchte er allen Betrachtern eine Erinnerung an die eigene Kindheit zurückbringen.

Die ausgesuchten Sammlungsstücke kommen aus China, Japan, Spanien, USA, der ehemaligen DDR und vor allem aus der Spielzeugstadt Nürnberg, so die namhaften Hersteller der Spielzeugindustrie wie Distler, Kellermann & Co., Tucher & Walther sowie Schuco. Auch Firmen aus z.B. Thüringen, wie Lehmann

sind zusehen. Der Beginn der Spielzeugherstellung in Nürnberg reicht bis ins Jahr 1400 zurück. In den 30er bis 60er Jahren war die Hochzeit der Spielzeugherstellung, danach wurde ihnen der Rang von den Asiatischen Herstellern abgelassen. Heute gibt es mit Josef Wagner nur noch einen Blechspielzeughersteller in Nürnberg.

Die Ausstellung ist bis Mitte August immer sonn- und feiertags (außer am 24. März) von 14.00 bis 17.00 Uhr zu sehen. Der Eintritt ist frei. Am Sonntag, 03.03., 17.03, 07.04., 21.04. 05.05., 26.05. und 02.06. um 15.00 Uhr werden die einzelnen Spielzeuge vorgeführt und nach Anmeldung unter 0160 1849257.

(pym)

„Ehrenamt zeigt, dass man mit der Heimat verbunden ist“

Die Musikgruppe „Herbluad“ mit Klavierbegleitung eröffnete mit dem Musikstück „Ein Geschenk von „Ewig“ den diesjährigen Ehrenabend für verdienstvolle ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Vereinen und sonstigen Einrichtungen des Marktes Gaimersheim im Backhaus. Zu diesem besonders feierlichen Abend begrüßte Bürgermeisterin Andrea Mickel alle geladenen Gäste, darunter auch Pfarrer Ulrich Eckert, Altlandrat Anton Knapp, Mitglieder des Gemeinderats und die Mitarbeiter der Gemeinde.

„Das Ehrenamt hat eine ganz besondere Bedeutung in der Marktgemeinde und zeigt, dass man mit der Heimat verbunden ist. Viele üben ein Ehrenamt aus, ob politisch oder in Vereinen wie der Wasserwacht oder in der Feuerwehr, im Trachtenverein, im Schützenverein, im Sportverein als Übungsleiter, im musikalischen Bereich wie im Männergesangverein und in der Blaskapelle und vielen, vielen mehr“, so Bürgermeisterin Andrea Mickel.

Geehrt wurden nicht nur Bürgerinnen und Bürger die seit Jahrzehnten ein Amt in einer Organisation oder einem Verein ausüben, sondern auch Personen, die sich mit viel Einsatz für die Mitmenschen engagieren, ohne einer Organisation anzugehören. Zu Anfangs fragte Bürgermeisterin Mickel in die Runde was Ehrenamt für sie bedeutet. Für Pfarrer Ulrich Eckert bedeutet Ehrenamt seine Zeit für andere einzusetzen und für Altlandrat Anton Knapp ist Ehrenamt eine Tätigkeit, die man gerne macht und bei der man auch viel fürs Leben lernen kann, da man beispielsweise in der Pfarrjugend oder auch in der Feuerwehr schon früh Verantwortung übernehmen muss.

Nach einem Musikstück erhielten die silberne Marktnadel für über zehnjährige ehrenamtliche Tätigkeit als Funktionäre:

Wilhelm Bois für 13 Jahre in der Vorstandschaft der Bürgergesellschaft Gaimersheim, Monika Raith für 13 Jahre Beisitzerin bei der Bürgergesellschaft Gaimersheim, Robert Solbeck für 10 Jahre Kassier beim Crash Team Gaimersheim, Michael Rabus für 20 Jahre Dienstzeit bei der Freiwilligen Feuerwehr Gaimersheim, Petra Stang für 13 Jahre Schriftführerin beim Katholischen Frauenbund Gaimersheim, Heidi Hieronimus für 13 Jahre Beisitzerin beim

Katholischen Frauenbund Gaimersheim, Dieter Edenharter für 10 Jahre Trainertätigkeit und Übungsleiter in der Abteilung Judo des TSV Gaimersheim und Falk Gerner ebenfalls für 10 Jahre Trainertätigkeit und Übungsleiter in der Abteilung Judo des TSV Gaimersheim.

Für über zwanzigjährige ehrenamtliche Tätigkeit in den Vereinen ehrte Bürgermeisterin Andrea Mickel folgende Funktionäre mit der Marktnadel in Gold aus:

Erika Mödl für 21 Jahre in der Vorstandschaft des Katholischen Frauenbundes Gaimersheim, Xaver Brosinger für 20 Jahre Notenwart beim Männergesangverein-Liederkrantz Gaimersheim und Armin Winzer für über 20 Jahre in der Vorstandschaft und Jugendbetreuer beim SV Lippertshofen.

Nach dem Musikstück „Applaus, Applaus“ von den „Sportfreunden Stiller“ wurde es spannend, wer bekommt den Bürgerpreis 2023 verliehen? Für besonderes Engagement zum Wohle und Ansehen des Marktes verleiht der Markt Gaimersheim den Bürgerpreis seit 2009 und dieser wird mit einer Urkunde und einem Preisgeld belohnt. Der diesjährige Bürgerpreis ging an „Radeln ohne Alter“.

Diese Organisation fährt Menschen, egal welchen Alters mit einer Rikscha zum gewünschten Ziel und dies ehrenamtlich und kostenlos. Die Idee für Rikschafahrten in Gaimersheim kam durch den Film „Wer früher stirbt ist länger tot“ in 2006. Es war die beeindruckende Szene im Film in der eine ältere Dame in ihrem Bett mit Rollen eine abschüssige Wiese „runterrastet“ und mit dem Wind in den Haaren an eine Mopedfahrt in ihrer Jugend erinnert wird. „Ich dachte mir das will ich auch machen, wenn ich in Rente bin, gut ältere Menschen in der Öffentlichkeit im Bett spazieren zu fahren kommt ein bisschen komisch, aber das übernimmt die Rikscha für uns und die erste Rikscha ist Gott sei Dank noch vor dem Start der Landesgartenschau in Ingolstadt gekommen, so konnten wir viele Menschen durch das Gelände fahren, wir haben aber auch schon KITA-Kinder spazieren gefahren, es ist also für jedes Alter ein schönes Erlebnis, ich könnte noch so viel erzählen, aber das würde den zeitlichen Rahmen sprengen“, so Michael Alliger ganz euphorisch. „Und wir bekommen in diesem Jahr eine zweite Rikscha

und würden uns über Pilotenzuwachs freuen, wer also Lust hat sich ehrenamtlich bei uns zu engagieren, kann sich gerne melden, unsere Rikschas haben auch Elektroantrieb“, fügte er hinzu.

Die stolzen Bürgerpreisträger Michael Alliger, Walther Borschosch, Michael Groß, Matthias Haupt, Katrin Lange, Roger Simak, Aniko Szabo, Richard Wurm und Michael Zettel erhielten eine Urkunde und ein Preisgeld und freuen sich auf viele neue „Aufträge“ egal welchen Al-

ters. Vorgeschlagen für den Bürgerpreis wurde der Verein von Marion Schiller.

Bevor die Preisträger zu einem kleinen Stehempfang eingeladen wurden, ergriff Bürgermeisterin Andrea Mickel noch einmal das Wort und appellierte an die Gäste das Ehrenamt in dieser Form weiterzuleben und es auch an andere weiterzugeben. „Ein Hoch auf uns“ von „Andreas Bourani“ gab diesem feierlichen Abend einen schönen musikalischen Abschluss. (get)



Funktionsehrung Marktnadel in Silber und Gold.

(get)



Der Bürgerpreis 2023 ging an den Verein „Radeln ohne Alter“. Altlandrat Anton Knapp (links), Bürgermeisterin Andrea Mickel (rechts) und Marion Schiller (zweite v. l.) gratulierten den Preisträgern.

(get)



Bürgermeisterin Andrea Mickel begrüßte zum diesjährigen Ehrenamtsabend. (get)



Musikalisch umrahmt wurde der Abend von „Herbluad“ mit Klavierbegleitung. (get)

Sanitätsdienst beim 44. Gaimersheimer Faschingszug



Fahrzeugbesatzungen und die Fußtrupps durch die örtliche Einsatzleitung koordiniert und mit Ende des Zuges wieder am Stützpunkt zusammengezogen. Für den weiteren Abend wurden die Kräfte dann nach kurzer Einsatzbesprechung für das noch laufende Faschingstreiben im Ortskern neu organisiert.

Im Rahmen des Faschingstreibens wurden in diesem Jahr insgesamt 24 Versorgungen dokumentiert: Darunter neben zehn Alkoholintoxikationen auch fünf Fälle mit Schnittwunden, zweimal Schlag ins Gesicht / an den Kopf und eine Hyperventilation nach einer Panikattacke.

Erfreulicherweise waren keine Abtransporte in eine Klinik notwendig. Beendet wurde der Sanitätsdienst am Faschingssonntag kurz nach 23 Uhr. Die vollständige Räumung des Stützpunktes im Backhaus erledigte die Gaimersheimer Wasserwacht dann am Rosenmontag nach einem kurzen gemeinsamen Frühstück.

In Summe wurden für den gesamten SAN-Dienst inkl. Vor- und Nachbereitung knapp 400 Einsatzstunden erfasst – die Wasserwacht Gaimersheim bedankt sich ausdrücklich bei allen beteiligten Kräften für den vorbildlich abgeleiteten Dienst und vor allem für die äußerst kollegiale und konstruktive Zusammenarbeit.

Während im Jahr 2019 – ohne Glasverbot – noch 13 Schnittverletzungen versorgt werden mussten, waren es in diesem Jahr gerade mal 5. Das von der Gemeinde Gaimersheim im Jahr 2023 erstmals erlassene Glasflaschenverbot in der Feierzone hat die Anzahl der Schnittverletzungen beim Gaimersheimer Faschingsumzug bzw. beim anschließenden Faschingstreiben im Ortskern also deutlich reduziert.

Für die Einsatzkräfte des BRK ist es allerdings schwer nachvollziehbar, dass die von der Gemeinde erlassene Allgemeinverfügung nur für das Publikum gilt und die Teilnehmer des Umzugs weiterhin Glasflaschen mitführen. „Gerade im direkten Umfeld der Motto-Wagen stellt Glas im Falle eines Unfalles für Beteiligte und natürlich auch für unsere

Einsatzkräfte ein erhebliches Verletzungsrisiko dar“, so der Vorsitzende der Wasserwacht Gaimersheim.

Die nach einer validierten Risikobewertung – dem sog. Maurer-Schema – ermittelte Sollstärke wurde auch in diesem Jahr für Aus- und Fortbildungszwecke mit zusätzlichen Kräften deutlich aufgestockt. So waren mit Unterstützung der BRK-Bereitschaften Böhmfeld und Kösching, sowie der Wasserwacht Großmehring unter der Einsatzleitung der Wasserwacht Gaimersheim insgesamt 42 Einsatzkräfte und ein Notarzt im Einsatz. Es waren zwei Rettungstransportwagen (RTW) sowie ein Krankentransportwagen (KTW) vor Ort.

Ihren Stützpunkt mit eigener Einsatzzentrale und den Behandlungsplatz mit sechs (Feld-)Betten richteten die Einsatzkräfte, wie schon

in den Jahren zuvor, im Gaimersheimer Backhaus ein.

Von dort aus wurden auch die eingesetzten Kräfte über Funk koordiniert. Auch wenn aus der feiernden Menge über die Notrufnummer 112 an die Integrierte Leitstelle (ILS) Notrufe abgesetzt wurden, war die ILS über den digitalen BOS-Funk mit den Kräften vor Ort in direktem Kontakt, so dass die nach dem Faschingsumzug rund um den Marktplatz patrouillierenden Sanitätstrupps schnellstmöglich Hilfe leisten konnten.

Während des Faschingsumzuges wurden die drei Einsatzfahrzeuge vorsorglich an geeigneten Standorten entlang der Strecke bereitgehalten, an den engeren Stellen der Route bezogen weitere sechs Fußtrupps an festgelegten Punkten Stellung. Über Funk wurden die

Großzügige Unterstützung für die Schulmannschaft der Mittelschule Gaimersheim



Mittelschule Gaimersheim freut sich über den gesponserten Trikotsatz der Firma LEDIN.

Die Mittelschule Gaimersheim freut sich über die großzügige Unterstützung der Firma LEDIN, die einen kompletten Trikotsatz für die Schulmannschaft der 5. und 6. Jahrgangsstufe gesponsert hat. Im Jahr der Europameisterschaften in Deutschland können die Schülerinnen und Schüler nun stolz ihre neue Ausrüstung tragen und mit noch mehr Teamgeist und Motivation an den zukünftigen Sportevents teilneh-

men. Die Firma LEDIN, bekannt für ihre soziale Verantwortung und ihr Engagement in Gaimersheim, hat mit dieser großzügigen Spende dazu beigetragen, dass die Schulmannschaft in Zukunft nicht nur sportlich, sondern auch optisch glänzen kann. Konrektor Thomas Ausfelder äußert sich erfreut über die Geste der Firma LEDIN: „Wir sind sehr dankbar für die Unterstützung der Firma LEDIN, die sich aktiv für die Förderung von Bildung und Sport in unserer Gemeinschaft einsetzen. Die neuen Trikots symbolisieren auch eine größere Identifikation der Schülerinnen und Schüler mit unserer Schule.“ Die Schulmannschaft der Mittelschule Gaimersheim freut sich nun darauf, die neuen Trikots bei zukünftigen Turnieren und Wettkämpfen zu präsentieren. Durch solche Partnerschaften wird nicht nur der Sport gefördert, sondern auch die Werte von Teamarbeit, Fairplay und Gemeinschaftsinn vermittelt – Werte, für die auch die Mittelschule Gaimersheim steht.

Nominierung für Wedding-King-Awards

Die Gaimersheimerin Julia Trini wurde bei den Wedding King Awards 2024 als beste Hochzeitsfotografin in der Region Deutschland Süd nominiert. Die Auszeichnungen werden in den Kategorien Fotografie, Videografie, Traureden, Musik, DJs und Brautmoden verliehen. Abgestimmt werden kann unter www.wedding-king-awards.de. Das Onlinevoting beginnt am 7. April und geht bis zum 12. April 2024. Das Finale findet am 3. November 2024 live in der Flora in Köln und im Stream statt. Bei einem Besuch im Rathaus mit Julia Trini stellte sich das

Team der Wedding-King-Awards bei Bürgermeisterin Andrea Mickel vor.



Bea (links) und Benni (rechts) vom Team des Wedding-King-Awards besuchten zusammen mit Julia Trini (zweite v. l.) Bürgermeisterin Andrea Mickel.

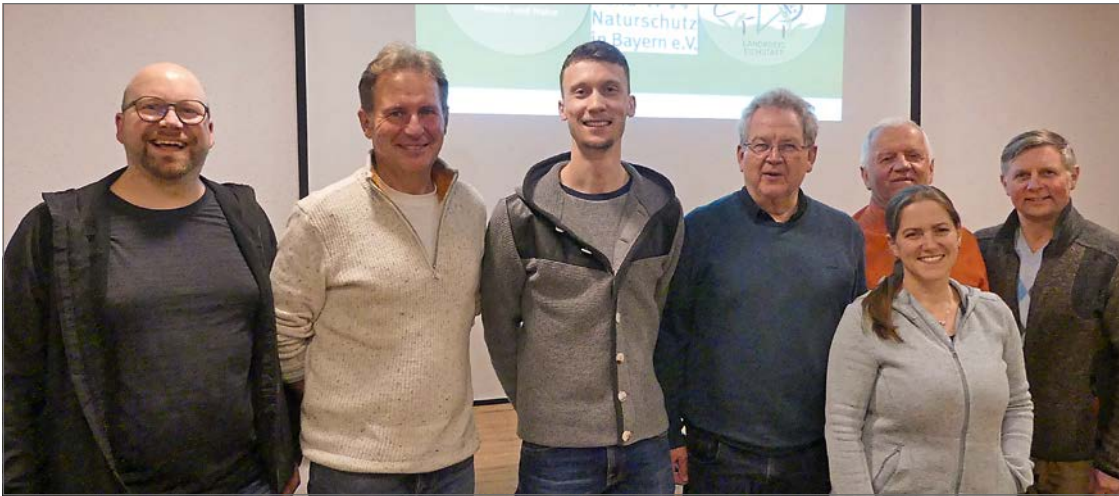
(Foto Wedding King Awards)

Altpapiersammlung in Lippertshofen

Da die letzte Altpapiersammlung so gut angenommen wurde, steht bereits der nächste Termin. Am **Samstag, 23. März 2024** wird wieder vom SV Lippertshofen und von „de Krampfhena“ Altpapier in Lippertshofen und Reisberg abgeholt. Wer also sein Altpapier loswerden will, stellt dies bitte gebündelt, also Zeitungen, Zeitschriften, Prospekte und Kataloge am Samstag, 23. März 2024 bis 9 Uhr vor die Haustüre, diese werden dann abgeholt. Der Verein bittet jedoch keine Bücher und Kartonagen abzuliegen. Der Erlös wird gespendet.

(get)

Bund Naturschutz und „A.ckerwert“ laden zu erkenntnisreichem Treffen ein: Landwirtschaftskommunikation und nachhaltige Verpachtung im Fokus



Vorstandsmitglieder der BN-Ortsgruppe mit Gastreferent Emil Debuschewitz.

Von links: Markus Elsser (BN), Manfred Fiedler (BN), Emil Debuschewitz (LPV), Richard Iberle (BN), Alfred Fichtner (BN), Annika Wagner (BN), Thomas Hoffmann (BN)

(Bild: Landschaftspflegeverband Landkreis Eichstätt e.V.)

Der Bund Naturschutz (BN) Ortsgruppe Eitensheim-Gaimersheim-Wettstetten hat zu einem Vortrag über die aktuellen Entwicklungen eingeladen. Gastreferent Emil Debuschewitz, vom Landschaftspflegeverbands (LPV) Landkreis Eichstätt e.V., beleuchtete dabei insbesondere Erfahrungen aus dem Projekt A.ckerwert. Seit Anfang 2023 setzt der LPV das Projekt A.ckerwert um und es hat sich zu einem vielversprechenden Ansatz für die gewinnbringende Kommunikation zwischen Landwirtschafts- und Naturschutzinteressen entwickelt. In seinem interessanten Vortrag präsentierte Emil Debuschewitz die Ziele und Erfahrungen der Projektarbeit. Dabei steht nicht nur die Integration von

Nachhaltigkeitsaspekten in Pachtvereinbarungen im Fokus, sondern auch die allgemeine Förderung des gegenseitigen Verständnisses zwischen Verpächtern und Bewirtschaftern. Spätestens die bundesweiten Demonstrationen vonseiten der Landwirtschaft in den letzten Wochen machten laut Debuschewitz deutlich: die konstruktive Kommunikation zwischen den großen Herausforderungen landwirtschaftlicher Existenzen einerseits und drängenden Problemen wie Artenverlust und Klimawandel andererseits sei eine Mammutaufgabe, die bisher zu wenig Beachtung gefunden hätte. Dass die Interessen verschiedener Akteure dabei auseinandergehen, sei bei den zunehmend komplexen Ansprüchen an Flä-

chennutzung unvermeidbar. Doch für die teils unüberwindbar erscheinenden Differenzen ließen sich bei genauer Betrachtung oft gute Kompromisse finden. Das zeige die Arbeit des LPV, die sich seit jeher an der Schnittstelle zwischen Landwirtschaft, Naturschutz und Politik bewege, eindrucklich. Auch die bisherigen Erfahrungen aus dem Projekt A.ckerwert, das es dem LPV ermögliche, diese Dialogprozesse noch mehr in den Mittelpunkt zu stellen, bestätigten dies, so Debuschewitz weiter: „Große Erfolgsfaktoren sind das persönliche Gespräch auf Augenhöhe und der respektvolle Umgang mit der Realität des Gegenübers.“ Durch maßgeschneiderte Lösungen für die jeweiligen Flächen und Betriebe sollen die In-

teressen der Verpächter und Landwirte zusammengeführt werden. Eines von vielen Hilfsmitteln kann dabei das Vertragsnaturschutzprogramm (VNP) sein, das von Annika Wagner (im BN-Vorstand und der Unteren Naturschutzbehörde tätig) kurz vorgestellt wurde. Hier gibt es für Landwirte die Möglichkeit über eine Mindestdauer von fünf Jahren attraktive Vergütungen für eine naturnahe Bewirtschaftung ihrer Flächen zu beziehen.

Ziel der Arbeit von A.ckerwert und des LPV ist, dass alle Beteiligten profitieren – Verpächter, die ihrer Verantwortung für eine ressourcenschonende Bewirtschaftung nachkommen möchten und auf die Pächter zugehen, sowie Landwirte, die die Kapazität haben für Kompromisse zu mehr Vielfalt auf Wiese, Weide oder Acker. Auch weil das Angebot von A.ckerwert für alle kostenlos ist, richtet es sich an ein breites Feld an Flächeneigentümern, also Privatleute, Gemeinden, Kirchenverwaltungen und Unternehmen, sowie an Landwirte. Alle Interessierten können sich unverbindlich beim LPV und Emil Debuschewitz melden (08421/9083403, ackerwert@lpv-ei.de) und Anregungen für Flächen oder Unterstützung beim Dialogprozess bekommen. Die BN-Ortsgruppe signalisierte große Bereitschaft für weitere Kooperationen mit dem LPV.

(Landschaftspflegeverband
Landkreis Eichstätt e.V.)

Demokratie leben – das Inselparlament

Ende Februar fanden im Hort Schülerinsel in Gaimersheim die ersten Wahlen für das neu geschaffene Inselparlament statt. Mit dem Ziel, demokratische Prinzipien zu vermitteln und die Partizipation der Kinder zu fördern, wurden aus jeder Jahrgangsstufe zwei Vertreter gewählt – in der Schülerinsel auch als „Piraten“ bezeichnet.

Sie folgten dabei den Grundsätzen allgemeiner, freier, unmittelbarer, gleicher und geheimer Wahl. Um allen die Bedeutung dieses demokratischen Prozesses nahezubringen, hat der Schülerinsel die Gemeinderetterweise Wahlkabinen und eine Wahlurne zur Verfügung gestellt. Sogar die erste Bürgermeisterin, Andrea Mickel, beteiligte sich aktiv an diesem Ereignis. Die beeindruckenden

de Wahlbeteiligung von 93,5 % verdeutlicht, das starke Interesse und die engagierte Teilnahme der Kinder an diesem wichtigen Schritt. Das neu geschaffene Inselparlament wird nicht nur dazu dienen, über Neuanschaffungen, Feste und die Alltagsgestaltung zu diskutieren, sondern auch als Plattform für die Hortkinder fungieren, um aktiv an Entscheidungsprozessen teilzunehmen. Diese Partizipation fördert nicht nur demokratische Werte, sondern stärkt auch das Verantwortungsbewusstsein der jungen Generation, indem sie ihre Anliegen und Ideen einbringen können. Die monatlichen Sitzungen bieten eine hervorragende Gelegenheit, die demokratische Teilnahme weiter zu vertiefen und eine gemein-



Student für soziale Arbeit an der KU El Lukas Mickel (links) und Erzieherin Luisa Maurer (rechts) leiteten das Projekt im Hort Schülerinsel am Kapellenweg an dem auch Bürgermeisterin Andrea Mickel (Mitte) vorbeischaute.

(get)

same Basis für die Gestaltung des Hortlebens zu schaffen. „Wir sind gespannt darauf, wie die neu gewählten „Piraten“ diese Rolle mit Leben füllen werden und freuen uns

auf eine gute Zusammenarbeit“, so die beiden Projektleiter Luisa Maurer und Lukas Mickel.

(get)

Erfolgreicher Start des Hubertus-Nachwuchses in die Meisterschaftssaison



Alle Luftpistolen-Teilnehmer von den Wettkämpfen in Unterbrunnentreu zusammen mit 1. Schützenmeister Johannes Jörg (links) und Pistolentrainer Anton Stecher (rechts.) (Hubertus Gaimersheim)



Die siegreiche Luftpistolenmannschaft, (v. l. n. r.) Marie Matter, Cristina Padovan und Laura Ablassmeier, im Hintergrund stehen Johannes Jörg und Gausportleiter Christian Kistler. (Hubertus Gaimersheim)

An der Gaumeisterschaft Luftpistole in den Klassen Schüler, Jugend und Junioren Ende Januar 2024 in Unterbrunnentreu beteiligten sich zwölf Schützen von Hubertus Gaimersheim, welche sehr gute Ergebnisse erzielten. Jeweils den 1. Platz sicherten sich Cristina Padovan (Schüler w, 324 Ringe), Niklas Lorenz (Jugend,

324) und Philipp Klein (Junioren I m, 345). In der Mannschaftswertung gelang der erst elf Jahre alten Cristina Padovan ein Traumergebnis von 180 Ringen. Zusammen mit Marie Matter (174) und Laura Ablassmeier (152) als Mannschaft erreichten sie 506 Ringe und erreichten den 1. Platz. Mannschaftsplatz 2 ging mit 419

Ringen an Felix Berger (144), Moritz Wöhlrl (143) und Leonie Lechermann (132). Anfang Februar fanden in Gaimersheim die Luftpistolen-Gaumeisterschaften statt. Auch hier zeigte der Nachwuchs gute Leistungen. In den Disziplinen Schüler m sowie Jugend w schossen sich Josef Brandl mit 190,2 Ringen und Louisa Binder mit

396,6 Ringen jeweils auf Platz 1. Außerdem schaffte es Hanna Diepold bei den Junioren II w mit 386,5 Ringen auf den 3. Platz. Das Schülerteam mit den Schützen Melissa Achatz (165,4), Isabella Treszer (171,3) und Josef Brandl erreichte bei der Mannschaftswertung den 2. Platz. (mhc)

Ein neues Angebot: Triathlon-Training für Kinder und Jugendliche in der Region



Triathlon, eine Sportart, die Schwimmen, Radfahren und Laufen kombiniert, erobert nicht nur die Herzen erwachsener Athleten, sondern auch die der jungen Generation. Das Angebot für Kinder und Jugendliche, welches vom SC Delphin und der Radsportabteilung des TSV Gaimersheims initiiert wurde, verspricht Spaß an der Bewegung unter professioneller Anleitung bei regelmäßigen gemeinsamen Trainings.

„Als begeisterte Triathletin ist es mir wichtig, Kinder für diesen abwechslungsreichen Sport zu begeistern“, sagt Julia Gronauer, Spartenleiterin der Triathlon-Abteilung des TSV Gaimersheims und führt fort: „Ich bin mir sicher, dass wir ein ansprechendes Programm gemeinsam mit dem SC Delphin auf die Beine gestellt haben; jetzt müssen wir schauen, dass noch mehr davon erfahren und an dem Angebot teilnehmen.“ Gemeinsam mit Sebasti-

an Mahr und Roland Knoll, die beide in der Ingolstädter Sportszene keine Unbekannten sind, wird seit einigen Wochen regelmäßig zweimal in der Woche ein altersgerechtes Training angeboten. Mahr, der bisher überwiegend die Trainings mit den Kindern geleitet hat erklärt: „Mittwochs bieten wir sowohl ein Hallen- als auch Schwimmtraining an und samstags nochmal ein Schwimmtraining.“ Die einzige Voraussetzung für eine Teilnahme sei, dass die Kinder bereits Schwimmen können – insbesondere Kraulen, so Mahr. Beide Trainings starten um 16.55 Uhr; mittwochs im Vorraum des Hallenbades Südwest in Ingolstadt und samstags am Vereinseingang im Sportbad Ingolstadt. Auch seitens Eltern gibt es durchwegs positives Feedback für das Angebot. So schwärmt Thomas Niemeier, dessen Sohn Jakob seit Beginn dabei ist: „Ich finde es großartig, dass es jetzt ein spezielles Programm für Kinder gibt und hoffe, dass wir noch viele weitere junge Sportlerinnen

und Sportler für den Triathlon begeistern können.“ Das Triathlontraining für Kinder ist ein Gemeinschaftsprojekt der beiden regionalen Vereine, SC Delphin und TSV Gaimersheim (Radsportabteilung), und richtet sich an Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 15 Jahre. „Alle, die Interesse haben, dürfen gerne an einem Mittwoch oder Samstag vorbeikommen und in eines der Trainings unverbindlich reinschnuppern“, ruft Alex Geith, Abteilungsleiter der Radsportabteilung des TSV Gaimersheims auf und sagt weiter: „Das Angebot ist ein Pilotprojekt! Um das Training zukünftig weiter anbieten zu können, hoffen wir auf weitere Kids, die Lust auf Schwimmen, Laufen und Radeln haben.“ Interessierte dürfen sich an Thomas Niemeier unter Fam.niemeier@me.com wenden. Alle Infos findet man auch online unter www.radsport-gaimersheim.de/triathlon-nachwuchs. (Birgit Böhm)

Landfrauen trafen sich in Gaimersheim

Zum Landfrauentag begrüßte Kreisbäuerin Stilla Brandl zusammen mit ihrer Stellvertreterin Irmgard Pfaller in der vollbesetzten Aula der Mittelschule ihre Gäste. Kurzweilig und schlagfertig führte sie durch das Programm begleitet vom Landfrauenchor. Nach dem Dank für Kreisobmann Johannes bat die Kreisbäuerin Landrat Alexander Anetsberger, Bürgermeisterin Andrea Mickel, BBV-Geschäftsführerin Erika Meyer, ihren Ehemann Richard und Kathrin Voreck, Ortsbäuerin von Wolfsbuch, auf die Bühne. Bei einem launigen Interview entlockte sie den Ehrengästen einige unterhaltsame Details und ließ sie aus dem Nähkästchen plaudern. Über den Zusammenhalt in Krisenzeiten referierte der Klinikseelsorger



Josef Epp im Anschluss. Dabei hob er gerade auch den ländlichen Raum hervor, wo noch viele persönliche Begegnungen und soziale Kontakte stattfinden. In der Dorfgemeinschaft werden Probleme der Nachbarn ge-

sehen und es wird entsprechend gehandelt und mitgeföhlt. Mit einer Trachtenmodenschau endete der diesjährige Landfrauentag in Gaimersheim.

(pym)

Kreisbäuerin Stilla Brandl (Mitte) mit Stellvertreterin Irmgard Pfaller und dem Landfrauenchor (Foto: Persy)

ZUR INFORMATION

FRAUENBUND GAIMERSHEIM

Der Frauenbund Gaimersheim bietet **jeden Montag** um 14 Uhr eine Gymnastikstunde im Pfarrheim St. Benedikt an und am Donnerstag treffen sich die Damen um 18 Uhr zum Stricken ebenfalls im Pfarrheim. (get)

FRAUENBUND LIPPERTSHOFEN LÄDT ZUM SPAZIERGANG

Der Frauenbund Lippertshofen bietet vor jedem Treffen 60+ an, welches **jeden ersten Mittwoch im Monat** im Dorfladen stattfindet, miteinander spazieren zu gehen. Der Treffpunkt ist um 13.30 Uhr am Dorfladen in Lippertshofen. Der Spaziergang dauert ungefähr 45 bis 60 Minuten und ist ohne Anmeldung. Jede, die Lust hat, kann mitkommen, egal welchen Alters. (get)

OSTEREIERSCHIESSEN IN LIPPERTSHOFEN

Der Schützenverein Tell in Lippertshofen veranstaltet am **Sonntag, 24. März 2024** von 14 Uhr bis 17 Uhr ein Ostereierschießen im Schützenheim in Lippertshofen. Für 5 Euro kann geschossen werden (Kinder von 10 bis 12 Jahren in Begleitung ihrer Erziehungsberechtigten). Für die kleineren hat sich das Team vom Schützenverein ein extra Angebot ausgedacht. Mit Kaffee und Kuchen ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Der Verein freut sich auf viele Besucher. (get)

JU GAIMERSHEIM VERANSTALTET EIN OSTEREIERSUCHEN IM RETZBACHPARK

Die Junge Union Gaimersheim veranstaltet am **Karsamstag, 30. März 2024** ein Ostereiersuchen im Retzbachpark. Startschuss ist um 10 Uhr, dazu sind alle Kinder herzlich eingeladen – Körbchen werden gestellt. Die Eltern können sich in der Zwischenzeit mit Kaffee und selbstgebackenen Kuchen der Frauen Union erfrischen. Um allen Kindern die gleiche Chance zu geben, werden die Bereiche je nach Alter geteilt. Die JU bittet die Eltern, die Kinder erst nach dem Startschuss auf Eiersuche gehen zu lassen. (get)

GESELLIGKEITSABEND DER LINDENBAUMSÄNGER LIPPERTSHOFEN

Der nächste Geselligkeitsabend der Lindenbaumsänger mit Musik und Ratsch findet am **Donnerstag, 4. April 2024** um 19.30 Uhr im Dorftreff Lippertshofen statt. Es sind alle Interessierten zum Volksliedersingen eingeladen. An diesem Abend stehen vor allem Frühlingslieder auf dem Programm. (get)

TERMINE DER

BÜRGERGESELLSCHAFT GAIMERSHEIM

Der nächste „Gemeinsame Mittagstisch“ der Bürgergesellschaft Gaimersheim e.V. findet am **Mittwoch, 10. April 2024** um 12 Uhr im Gasthaus am Marktplatz statt.

Der nächste Termin für Kaffee und Kuchen findet am **Mittwoch, 27. März 2024** von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr ebenfalls im Gasthaus am Marktplatz statt. Die Bürgergesellschaft freut sich auf zahlreiche Teilnahme. (get)

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DES FRAUENBUNDS LIPPERTSHOFEN

Der Frauenbund Lippertshofen veranstaltet am **Donnerstag, 18. April 2024** die Jahreshauptversammlung mit Jahresamt. Das Jahresamt für die verstorbenen Mitglieder ist um 18 Uhr in der Kirche Lippertshofen. Anschließend die Jahreshauptversammlung und gemütliches Beisammensein im Dorftreff Lippertshofen mit „Stöbern in alten Fotoalben“. (get)

WATTTURNIER IN LIPPERTSHOFEN

Der Schützenverein Tell Lippertshofen veranstaltet am **Samstag, 20. April 2024** ein Wattturnier im Schützenheim in Lippertshofen. Einlass ist ab 17.30 Uhr und Beginn um 18.30 Uhr. Der Unkostenbeitrag pro Team liegt bei 15 Euro und eine Teilnahme ist erst ab 18 Jahren möglich. Da es eine begrenzte Teilnehmerzahl gibt, wird um Anmeldung bis 17. April 2024 unter tell.schuetzen.lippertshofen@gmail.com gebeten. (get)

LIPPERTSHOFENER VIERERG'SANG SINGT BEI NACHT DER OFFENEN KIRCHEN

Am **Freitag, 26. April 2024** findet in Eichstätt die Nacht der offenen Kirchen statt. Der Lippertshofer Viererg'sang gestaltet in der Michaelskapelle, Westenstr. 88 in Eichstätt um 20 Uhr eine musikalische Stunde mit dem Thema: „Liabs Leb'm i dank dir“. Es werden volksmusikalische Lieder und Texte passend zum Thema vorgetragen. Ein besonderer Höhepunkt wird das neu einstudierte Lied zum Heiligen Michael sein. Der Text stammt von Johanna Zinsmeister und die Melodie hat Willi Zinsmeister arrangiert. Die Nacht der offenen Kirchen findet im zweijährigen Rhythmus statt und ist eine gemeinsame Initiative der katholischen und evangelischen Kirchen in Eichstätt. Die meisten Kirchen in der Innenstadt sind geöffnet. Auch die Michaelskapelle mit dem Westfriedhof, die sonst meist geschlossen ist, öffnet an diesem Abend. Insgesamt gibt es 75 Veranstaltungen in 20 Kirchen. Mehr zum Programm unter www.nachtderkirchen-eichstaett.de. (get)

Sportlerehrung



Bürgermeisterin Andrea Mickel begrüßte zur diesjährigen Sportlerehrung.

(get)

In diesem Jahr konnte Bürgermeisterin Andrea Mickel wieder viele Sportlerinnen und Sportler zur diesjährigen Sportlerehrung in der Aula der Mittelschule Gaimersheim begrüßen und zusammen mit der Referentin für Sport Susanne Eichhorn und der Mitarbeiterin der Gemeinde Renate Trini die Auszeichnung überreichen. „Es ist schön, dass unsere Marktgemeinde so sportlich ist und viele Preise regional und überregional gewonnen werden, so kommt Gaimersheim um die ganze Welt, wir konnten Gewinne bis in Aserbaidschan erzielen und die Cheerleader des TSV können Ende April ihr Können in Orlando, Florida unter Beweis stellen“, so Bürgermeisterin Andrea Mickel stolz. „Natürlich möchte ich mich auch bei allen Trainern, Ehrenamtlichen und Betreuern bedanken die Fingerspitzengefühl beweisen, wenn es einmal nicht so gut läuft und die Sport-

ler motivieren und ein besonderer Dank gilt auch den Eltern, die die Kinder zu den Wettkämpfen fahren“, fügt Mickel hinzu.

Die Marktnadel in Bronze erhielten: Vom Schützenverein Hubertus Gaimersheim Andreas Geuther, Mario Meyer und Stephan Schmatz (alle drei 3. Platz Oberbayerische Meisterschaft 2023 Mannschaft KK Liegendkampf Herren I), Anna Mauritz (2. Platz Oberbayerische Meisterschaft 2023 Einzel Luftgewehr Auflage Senioren IV weiblich), Moritz Wöhr (2. Platz Oberbayerische Meisterschaft 2023 Einzel Lichtpistole Schüler männlich 2012), Theresia Neumeyer (2. Platz Oberbayerische Meisterschaft 2023 Einzel KK-Gewehr Auflage 100m Senioren II weiblich), Niklas Lorenz (2. Platz Oberbayerische Meisterschaft 2023 Einzel 10m LP Mehrkampf Jugend männlich), Cristina Padovan (1. Platz Oberbayerische Meisterschaft 2023 Einzel

Lichtpistole Schüler weiblich Jahrgang 2012), Leonie Lechermann (1. Platz Oberbayerische Meisterschaft 2023 Einzel Lichtpistole Schüler weiblich Jahrgang 2011), Andrea Wittmann (1. Platz Gaumeisterschaft 2023 Mannschaft Zimmerstutzen Herren I), Stefan Geißinger (1. Platz Gaumeisterschaft 2023 Mannschaft Luftpistole Herren I), Felix Berger (1. Platz Gaumeisterschaft 2023 Mannschaft Lichtpistole Schüler Jahrgang 2012), York Loska und Anton Stecher (beide 1. Platz Gaumeisterschaft 2023 Mannschaft KK Sportpistole Herren III), Johannes Jörg (1. Platz Gaumeisterschaft 2023 Mannschaft KK Liegend Herren I), Katharina Schmalzgruber (1. Platz Gaumeisterschaft 2023 Einzel Zimmerstutzen Damen), Elisabeth Weigl (1. Platz Gaumeisterschaft 2023 Einzel WA im Freien Blankbogen Damen), Claudia Zimmermann (1. Platz Gaumeisterschaft 2023 Einzel WA Halle Blankbogen Master weiblich), Denis Lorenz (1. Platz Gaumeisterschaft 2023 Einzel WA Halle Blankbogen Herren I), Theresa Boguth (1. Platz Gaumeisterschaft 2023 Einzel WA Halle Blankbogen Damen I), Günter Zagler (1. Platz Gaumeisterschaft 2023 Einzel Luftgewehr Auflage Senioren IV männlich), Marion Borowitz (1. Platz Gaumeisterschaft 2023 Einzel KK-Gewehr Auflage 100 m Senioren I weiblich), Frank Züge (1. Platz Gaumeisterschaft 2023 Einzel KK Sportpistole Herren III), Severin Kirpal (1. Platz Gaumeisterschaft 2023 Einzel KK Sportpistole Herren I) und Dana Kießling (1. Platz Gaumeisterschaft 2023 Einzel KK Sportpistole Damen III). Vom Trachtenverein Gaimersheim wurden Sebastian Pickl und Dominik Wagner (beide 1. Platz beim Wertungsplatteln 2023

des Donaugau-Trachtenverbandes) mit Bronze ausgezeichnet. Ebenfalls mit Bronze wurden von der TSV Gaimersheim Radsportabteilung Omar Yazidi (3. Platz Oberbayerische Meisterschaft 2023 Straßenrennen) und Thomas Gabler (2. Platz Oberbayerische Meisterschaft 2023 Kriterium) ausgezeichnet. Von der TSV Ski & Snowboardabteilung bekamen Tim Friedmann und Christina Seibt (beide 1. Platz Regionsmeisterschaft 2023 Ski) und Lukas Überszig (1. Platz Regionsmeisterschaft 2023 Junioren Ski) die bronzene Marktnadel und von der TSV Turnabteilung Matilda Jedro, Ella Kriegl und Hannah Schiebel (alle drei 1. Platz Mini-Meisterschaft 2023 Turngau Donau-Ilm Jg. 2016), Vinzenz Funk (1. Platz Gauturnfest 2023 Jg. 2016), Samuel Zengl (1. Platz Gauturnfest 2023 Jg. 2015), Mark Hinz (1. Platz Gauturnfest 2023 Jg. 2014), Julius Pelz (1. Platz Gauturnfest 2023 Jg. 2013), Thomas Stöbl (1. Platz Gauturnfest 2023 Jg. 2011/2012), Antonia Eck, Siana Grgic, Emilia Kwasniewski-Lech und Eva Schneider (alle vier 1. Platz Gau-Mannschaftswettkampf 2023 Jahrgang 2014 und jünger), Julia Kauf, Celina Nerf und Julia Reck Moncayo (alle drei 1. Platz Gau-Mannschaftswettkampf 2023 Jg. 2006-2009), Hanna Hallmen, Naomi Reichenberger, Leni Sagrauske und Elisabeth Zengl (alle vier 1. Platz Gau-Mannschaftswettkampf 2023 in Ingolstadt Jg. 2015 und jünger).

Vom Verein Unicorn 2000 Gaimersheim e.V. erhielten die Marktnadel in Bronze: Robin Stodtko und Yu Jiun Tseng (beide 3. Platz Oberbayerische Meisterschaft 2023 Taekwondo), Christian Madeiski, Nejla Nuhanovic und Tina Vierthaler (alle drei 3. Platz Bayernpokal



RHC Glow, TSV Gaimersheim Turnabteilung und Unicorn 2000 Gaimersheim e.V. mit der Marktnadel in Silber.

(get)



Die Sportler des Trachtenverein Gaimersheim, TSV Gaimersheim Radsportabteilung, TSV Gaimersheim Ski & Snowboard, TSV Gaimersheim Turnabteilung und Unicorn 2000 Gaimersheim e.V. mit der Marktnadel in Bronze.

(get)

2023 Taekwondo), Bruno Gloßner (2. Platz Oberbayerische Meisterschaft Taekwondo), Santiago Ede-ling Velazque, Yavuz Kurt, Hannes Münch, Lukas Münch, Bernd Sabat-hil, Timo Stech, Roland Stodtko und Anna Westerschulte (alle acht 2. Platz Oberbayerische Meisterschaft 2023 Taekwondo), Andreas Deiser und Maja Madeiski (beide 2. Platz Bayernpokal 2023 Taekwondo).

Die Marktnadel in Silber erhiel-ten vom Crash-Team Gaimersheim Robert Schlagbauer (3. Platz Baye-rische Meisterschaft 2023 verbaute Klasse über 1800 ccm), vom Schüt-zenverein Hubertus Gaimersheim Laura Ablaßmeier, Marta Fischer und Marie Matter (alle drei 3. Platz Bayerische Meisterschaft 2023 Mannschaft Luftpistole Schüler weiblich), von der TSV Gaimersheim Radsportabteilung Tom Engel (3. Platz Bayerische Meisterschaft 2023 Cyclocross U13), Anja Dinglireiter (2. Platz Bayerische Meisterschaft 2023 Einzelfahrten), Annika Hamann (2. Platz Bayerische Meisterschaft 2023 Cross Country Eliminator), Thomas Brunnegger und Johannes Stahr (beide 2. Platz Bayerische Meister-schaft 2023 Bergrennen), Johann Hofmann (1. Platz Oberbayerische Meisterschaft 2023 Straßenrennen), Juri Kalintschenko (1. Platz Bayeri-sche Meisterschaft 2023 Straßen-

rennen), Malte Meier (1. Platz Bay-erische Meisterschaft 2023 Omnium Radbahn), Jürgen Böhm und Holger Wanke (beide 1. Platz Bayerische Meisterschaft 2023 im Einzelzeit-fahren), Anna Liepold (1. Platz Bay-erische Meisterschaft 2023 auf der Sprintdistanz AK Juniorinnen) und Cornelia Griesche (1. Platz Bayeri-sche Duathlonmeisterschaft 2023 Damen Kurzdistanz), von der TSV Gaimersheim Turnabteilung Lena Mödl (3. Platz Bayern Cup 2023 LK2), Samira Maden (3. Platz Bayerische Meisterschaft 2023 in der Mann-schaft), Marielle Lämmmler (3. Platz Bayerische Meisterschaft 2023 am Stufenbarren, Schwebebalken und Boden), Elisabeth Eckert, Isabella Kopitzki und Hannah Schlupf (alle drei 3. Platz Bayerische Mann-schaftsmeisterschaft 2023).

Vom TSV Gaimersheim Turnabtei-lung wurden für den 2. Platz Regi-onalmeisterschaft Süd 2023 Cheer-leading Red Hot Chilis Team Smoke Amy Block, Lena Dennerlein, Mara Dintenfelder, Lina Engyel, Emilia Ernst, Janina Ewerling, Kea Fran-zen, Katja Haser, Jonathan Kaiser, Karla Kaiser, Hannah Kleinhenz, Nina Landgraf, Katharina Mann, Nicole Mayer, Hannah Obermeyer, Lisa Schmidt, Anna-Lena Schöl-zel, Anna-Sophie Staneczek, Clara Stecher, Mara Störmer, Hanna Tro-

jahn, Mara Voigt und Valentina Zan-chi ausgezeichnet. Für den 2. Platz Regionalmeisterschaft 2023 Red Hot Chilis Team Embers Xenia Arzer, Leony Bauer, Isabella Cottone, Marie Dagit, Paula Dagit, Liona Detling, Anna Diederichs, Amelie Franek, Nina Grabo, Hanna Hörlin, Emilia Kö-nig, Paula Liepold, Lisa Meierbeck, Lilly Planetorz, Malena Poborski, Hannah Reimann, Theresa Tyroller, Sophie Wildgruber, Julia Wilhelm, Kaiya Wollny und Rebecca Womes und für den 1. Platz Regionalmei-sterschaft Süddeutschland 2023 Red Hot Chilis Team Glow Mirjam Appel, Cosima Faaß, Nina Faaß, Rober-ta Gaß, Laetizia Gastl, Nicola Grei-ner, Michaela Hahn, Anne Knieß, Hannah Liepold, Sarah Mayer, Anja Meier, Heidi Meier, Fiona Patz, Selina Pende, Ronja Pfersich, Lotte Pötzsch, Sophia Reindl, Nelly Scher-mal, Lilian Schwarz, Dora Seyfahrt, Gabriel Sianos, Isabella Stößl, Jon-na Teuscher, Carolin Watzka und Anna Wildgruber. Ebenfalls von der TSV Turnabteilung wurden mit Sil-ber ausgezeichnet Anna Kessler (2. Platz Bayerncup 2023 Leistungs-klasse 2), Jonna Häschel, Lia Hauf und Katharina Schmidt (alle drei 2. Platz Bayerische Meisterschaft 2023 Mannschaft Altersklasse 7), Paul Friedrich (1. Platz Turnfest Bay-ern 2023 DTB Wahlwettkampf AK

12/13), Luisa Blasinski, Emma Do-naubauer, Leni Graf und Laureen Lange (alle vier 1. Platz Oberbay-erische Meisterschaft 2023 Mann-schaft AK 7 WK-Klasse), Paula Jaaks (1. Platz Oberbayerische Meisterin 2023 AK 6), Hanna Mödl (1. Platz Bayerische Meisterschaft 2023 mit der Mannschaft Altersklasse 9) und Johanna Kunze (1. Platz Bayerische Meisterschaft 2023 mit der Mann-schaft Altersklasse 10).

Vom Verein Unicorn 2000 Gaimers-heim e.V. erhielten die Marktna-del in Silber Ben Felbermeier, Tessa Leithner, Julian Schuster und Linda Stech (alle vier 1. Platz Oberbay-erische Meisterschaft 2023 Taek-wondo) und Ivanna Goloborodko, Bettina Hadwiger und Charlotte Vierthaler (1. Platz Bayernpokal 2023 Taekwondo).

Mit der Marktnadel in Gold wur-de vom Schleißheimer Paddel-club Josephina Marie Karst (1. Platz Deutsche Meisterschaft 2023 Stand Up Paddling Long Distance (10 km) Openclass) ausgezeichnet, vom Schützenverein Hubertus Gaimers-heim Anna-Lena Geuther (3. Platz Weltmeisterschaft 2023 Mannschaft Gewehr 300 m Dreistellungskampf und Liegen), von der TSV Radsport-abteilung Olaf Borsutzky (2. Platz Deutsche Meisterschaft 2023 im Crosstriathlon AK), Jan Fischer (2. Platz Deutsche Meisterschaft 2023 Crossduathlon AK 18-19), Markus Meyer (1. Platz Europameisterschaft 2023 Bergrennen AK) und vom Uni-corn 2000 Gaimersheim e.V. Nawar Hassan (3. Platz Internationale Bava-rian Open 2023 Taekwondo), Ihsan Huber und Andreea Sandu (beide 2. Platz Internationale Bavarian Open 2023 Taekwondo).

Bürgermeisterin Andrea Mickel be-glückwünschte die Preisträger für ihre hervorragende Leistung und wünschte weiterhin viel Erfolg bei den kommenden Wettkämpfen.



Die Sportler des Schützenverein Hubertus Gaimersheim mit der Marktnadel in Bronze.

(get)

(get)



Die Sportler des Crash Team Gaimersheim, Schützenverein Hubertus Gaimersheim, TSV Gaimersheim Radsportabteilung, TSV Gaimersheim Turnsportabteilung, RHC Team Smoke und RHC Team Embers mit der Marktnadel in Silber.

(get)



Die Sportler des Schleißheimer Paddelclub, Schützenverein Hubertus Gaimersheim, TSV Gaimersheim Radsportabteilung und Unicorn 2000 Gaimersheim e.V. mit der Marktnadel in Gold.

(get)

Stolzer Betrag gespendet

Auf dem Lippertshofener Weihnachtsmarkt verkauften die Krampfhenna zusammen mit dem Obst- und Gartenbauverein Lippertshofen Lose für einen guten Zweck. Neben dem persönlichen Spaß konnte auch gleichzeitig etwas Gutes getan werden, denn der Erlös aus dem Losverkauf wurde gespendet. Nun war es endlich soweit und ein stolzer Betrag von 1.125 Euro konnte

seinen neuen Besitzer finden. Gespendet wurde an die Helfer vor Ort in Böhmfeld 825 Euro und an den kleinen krebserkrankten Jungen Jacks aus Greding 300 Euro. Bei der Spendenübergabe in Böhmfeld konnten auch gleich die neuen Räumlichkeiten des BRKs besichtigt werden, als Dankeschön gab es eine Brotzeit. (get)



Frauenbund Lippertshofen verkauft Palmbüscherl

Wie jedes Jahr haben sich auch in diesem Jahr die Damen des Frauenbunds Lippertshofen, die Arbeit gemacht, um in gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen wieder Palmbüscherl für Palmsonntag zu binden. Ein besonderer Dank geht neben allen fleißigen Helferinnen an Christa und Angela Eich-

horn, die zu Hause in Eigenregie jedes Jahr vorarbeiten und sich um vieles im Vorfeld schon kümmern. Die Palmbüscherl können ab sofort im Dorfladen in Lippertshofen und zu den Gottesdienstzeiten zu 2,50 Euro das Stück erworben werden. Der Ertrag kommt wieder sozialen Projekten zugute. (get)



Der Frauenbund Lippertshofen hat wieder fleißig gebastelt.

(get)

Hundeerziehungskurs für alle Hunde

Der Schäferhundeverein Gaimersheim bietet für alle Hundebesitzer einen Erziehungskurs an, welcher immer samstags von 14.15 Uhr bis 15 Uhr stattfindet. In dem Kurs lernen die Vierbeiner die Grundkommandos wie Sitz, Platz, Hier, sowie das lange Verweilen an einer Stelle und den alltäglichen Umgang im Straßenverkehr und beim Gassi gehen. Das geschulte Personal des

Vereins steht gerne mit Rat und Tat zur Seite. Die erste Übungsstunde mit dem Vierbeiner ist kostenlos, danach kann entschieden werden ob der Kurs weiter besucht wird. Nähere Infos können auf der Homepage www.og-gaimersheim.de entnommen werden oder unter der Nummer 0176-96267596 erfragt werden. (get)

„Alles fürs Kind“

Einen gemütlichen Vormittag bei Kaffee und Kuchen mit der ganzen Familie verbringen und gleichzeitig verbilligt einkaufen?

Am **Samstag, dem 27. April 2024** veranstaltet das Flohmarktteam der evang. Friedenskirche Gaimersheim von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr ihren 24. Kinder-/Spielzeugflohmarkt, bei dem „Alles für's Kind“ ergattert werden kann. Das Flohmarktteam verkauft im Gemeindesaal, sowie im Garten der Friedenskirche, Kralberg 40a in schöner Atmosphäre alles rund ums Kind, ob Kinderkleidung oder Spielzeug. Bei Regen findet der Flohmarkt in den Innenräumen des Gemeindehauses und in der Kirche statt.

Die ehrenamtlichen Mitarbeiter des Flohmarktteams, der evangelischen Kirche, verwöhnen die Besucher mit Kaffee und selbstgebackenen Kuchen, der auch zum Mitnehmen angeboten wird.

Anmeldung und Verkauf, sowie Auskunft und Infos rund um den Flohmarkt gibt Carmen Euringer unter der Telefonnummer 08458/6038383. Teilnehmen und mitmachen lohnt sich sogar doppelt. Neben dem persönlichen Spaß soll der Erlös des Flohmarktteams verschiedenen Hilfsprojekten zugutekommen. (get)

Deutsche Cheersport-Meisterschaften in Bonn – „Red Hot Chilis“ wieder mit dabei

Auch die hiesigen Athletinnen aus Team „Embers“ von den „Red Hot Chilis“ – der Cheersport-Sparte des TSV Gaimersheim – sind unter den 180 Mannschaften, die sich für die deutschen Pokalmeisterschaften im März qualifiziert haben. Mit dem Ziel, deutscher Pokalmeister zu werden, treten die Sportlerinnen – die den Titel „süd-deutscher Regionalmeister“ tragen – im Telekom Dome Bonn gegen sechs weitere Teams in ihrer Kategorie an und zeigen ihre hart erarbeitete Routine. Neben einer möglichst

hohen Punktbewertung hoffen die Athletinnen auf einen fehler- und verletzungsfreien Auftritt sowie viel Spaß bei der Ausübung ihres Lieblingssports.

Im Herbst der Saison findet jeweils eine Landesmeisterschaft statt, auf der sich die Teams für die Regionalmeisterschaft qualifizieren können. Als Saisonfinale folgt bei Erreichen einer vorgegebenen Punktzahl die Teilnahme an der deutschen Pokalmeisterschaft des Cheerleading und Cheerperformance Verband Deutschland e.V. („CCVD“).



Team Embers auf der Regionalmeisterschaft 2024.

(RHC Gaimersheim)